

NORDERNEYER ZEITUNG

Die schönsten Seiten Norderneys

VON NORDERNEY IN DIE WEITE WELT

Uli Cramer und sein Reisebüro: Der Globus ist sein Zuhause, doch die Insel seine Heimat

SEEPFERDCHEN: FINDER UNTERSTÜTZEN FORSCHUNG

Sammlung ermöglicht Untersuchungen zum Vorkommen in der Nordsee – Funde auch auf Norderney

DIE KINDERSTUBE DER ZWERGSEESCHWALBEN

Zäune und Schilder kennzeichnen die fragilen Brutkolonien auf der Insel

Foto: J. Trettin

IHR KOMPETENTER MEISTERBETRIEB FÜR IHR DACH AUF NORDERNEY



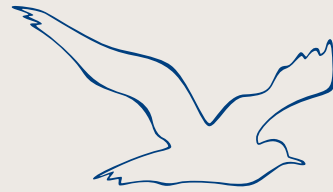
EBERHARDT
DER DACHDECKER

DACHDECKERMEISTER
MALTE EBERHARDT

Im Gewerbegebiet 31a
TEL 04932/9350-550

info@dachdecker-eberhardt.com
www.dachdecker-eberhardt.com

■ R ■ ■ ■ ■ ■ W ■ ■ E ■ ■ ■ K ■ A ■
 ■ E M P F E H L E N ■ B L A S I E R T
 ■ S I E R R A ■ B A L E A R E N ■ U ■
 ■ H I S T O R I K ■ C ■ R E D E G A B E
 ■ ■ T ■ M ■ ■ O A H U ■ R ■ N ■ M A L
 ■ D R E M P E L ■ ■ M A M B O ■ M ■ M
 ■ E A K ■ I ■ A K U T ■ ■ O T T A W A
 ■ A L L G A E U ■ A ■ S T A R ■ U N A U
 ■ T ■ ■ Y P E R N ■ ■ O ■ S E T ■ A ■
 ■ K A P E R ■ B ■ A T L A N T ■ ■ B G B
 ■ ■ E ■ ■ V E R L I E S ■ E I S L E R
 ■ H O R R O R ■ ■ R I T T ■ B ■ U ■ I
 ■ J E N A ■ T S C H A D ■ A U S R E D E
 ■ H ■ H A U E R ■ N E W S ■ E U T I N
 ■ L O M ■ M E I R A N ■ S E N T E N Z



boardinghausnorderney.de



Exklusive Apartments für individuelle Erholung

Genießen Sie Ihren Norderney-Aufenthalt im modernen Ambiente unseres Hauses. Wir verfügen insgesamt über neunzehn Apartments: 2-Zimmer- und 3-Zimmer-Apartments mit gehobener Ausstattung. Diese sind hell und großzügig geschnitten und mit modernen Möbeln in mediterranen Farben eingerichtet. Alle Wohnungen sind barrierefrei und jedes Geschoss kann bequem mit dem Aufzug erreicht werden.

Buchungsanfragen: 04932 / 934540

Jann-Berghaus-Straße 22

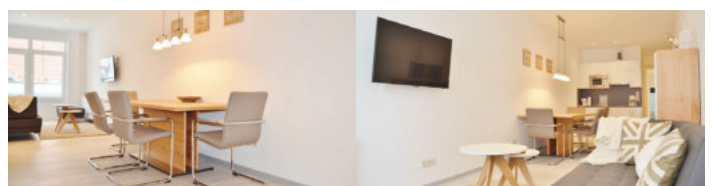
www.boardinghaus-norderney.de

Meeresrauschen hören.
Urlaub spüren. Zuhause fühlen.



Ferienwohnungen Stefan Schmidt
Lehmplackenweg 7 • 26160 Bad Zwischenahn

Mieten@fewos-am-meer.com • 0177/299 51 30
www.Fewos-am-Meer.com



Hinter Fewos am Meer steckt Stefan Schmidt, jung, dynamisch und traditionsbewusst. **TYPISCH NORDSEE. SEHR NORDERNEY. TOTAL GEMÜTLICH UND MODERN.** Jede unserer Ferienwohnungen wurde von uns mit viel Aufwand und Liebe zum Detail eingerichtet. Jede Unterkunft hat ihren ganz eigenen Charme, ihre ganz eigenen Stärken. Alle Ferienwohnungen bieten entweder besonders schöne Aussichten oder liegen zentral.

VON NORDERNEY IN DIE WEITE WELT

Uli Cramer und sein Reisebüro: Seit 36 Jahren in der Branche – Der Globus ist sein Zuhause, doch die Insel bleibt seine Heimat



Auf in die große weite Welt. Uli Cramer kennt sich aus. Kaum ein Land, in dem er noch nicht war.

Foto: M. Reuter

Norderney/mr – „Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen.“ Ein platter Spruch mit ganz viel Wahrheit. Und wenn jemand viel auf Reisen ist und folgerichtig viel zu erzählen hat, dann ist es Uli Cramer. Der Chef des Reisebüros Norderney kennt die Branche wie kaum ein anderer. Seit insgesamt 36 Jahren ist er im Geschäft und hat längst die ganze Welt gesehen.

Über sich selbst sagt Cramer, „ein eingefleischter Norderneyer“ zu sein. Wer ihn kennt, der schätzt ihn auch tatsächlich als bodenständig und heimatverbunden ein, doch immer mal wieder packen ihn das Fernweh und der Wunsch, Neues zu entdecken - irgendwo auf der weiten Welt. Für ein paar Tage oder manchmal auch mehrere Wochen nimmt er dann von seiner Bodenständigkeit eine kleine Auszeit, hebt ab und kommt nicht nur mit vielen

neuen Eindrücken, sondern auch mit einem großen Wissensschatz zurück.

Bei der Norderneyer Kurverwaltung fing alles an. Das Staatsbad betrieb nämlich vor der Kommunalisierung ein Reisebüro. Dort absolvierte Cramer seine Ausbildung und kam schnell auf den Geschmack. „Ich habe in jungen Jahren innerhalb weniger Monate gemerkt, dass mir dieser Job unheimlich viel Spaß macht“, erzählt der heute 54-Jährige aus den Anfängen seiner Karriere. Deshalb sei es für ihn auch keine Frage gewesen, das Reisebüro 2005 zu übernehmen und sich damit an der Wilhelmstraße selbstständig zu machen. Natürlich habe er sich das nach 18 Jahren Staatsbad gut überlegt: „Gehst du den Schritt in die Selbstständigkeit?“, habe ich mich gefragt. Doch nach reiflicher Überlegung sei die Antwort klar gewesen: „Ich

ULI CRAMER

Natürlich ist der Reisebürochef auch zu Hause aktiv: Mit seinen geführten Radtouren hat Uli Cramer seit vielen Jahren großen Erfolg. Foto: privat



mache das, es ist schließlich mein Traumberuf.“ Mittlerweile ist Uli Cramer in neue Räume an der Adolfsreihe umgezogen. Dort managt er gemeinsam mit Maike Schäfer und Gerti Bussmann das Geschäft, das ihm auch heute noch genau so viel Spaß macht wie am ersten Tag. Stolz ist Cramer auch auf die vielen Auszubildenden, die sich in den vergangenen Jahren das Rüstzeug für ihre spätere Karriere holten. Cramer: „Darauf bin ich wirklich stolz. Wir haben hier vielen jungen Leuten den Weg bereitet.“ Eine von ihnen arbeite mittlerweile als Chefstewardess. „Und jedes Jahr an Heilig Abend kommen alle, die irgendwie Zeit haben, hier bei uns um 11 Uhr zusammen. Dann ist die Hütte voll, haben viel Spaß und wir reden über alte Zeiten.“

Natürlich ist Uli Cramer in Sachen Reisegeschäft längst ein alter Hase. In den vergangenen Jahren hat es gerade in dieser Branche viele Höhen und Tiefen gegeben, viel hat sich verändert. Ist es in Zeiten von Internet nicht „uncool“, in einem Reisebüro zu buchen? „Im Gegenteil. Das Reisegeschäft boomt. Sogar viele junge Leute kommen zu uns. Das ist sehr bemerkenswert, gerade weil

diese Klientel ja extrem onlineaffin ist“, sagt Cramer und lächelt zufrieden. „Diese Kunden haben Vertrauen in uns und möchten den sicheren Weg gehen.“ Im Reisebüro bekämen sie eine gute Beratung, was ihnen wichtig sei. Natürlich stellt sich für den Außenstehenden die Frage, ob sich für eine vergleichsweise kleine Stadt wie Norderney mit gerade mal 6.000 Einwohnern ein Reisebüro überhaupt lohnt. Aber auch hier kann Uli Cramer alle Zweifel schnell zerstreuen: „Natürlich besteht die Hauptklientel aus Norderneyern.“ Aber es sei schon äußerst interessant festzustellen, dass viele Kunden vom Festland kämen. Cramer: „Das sind oft Urlauber. Die haben dann Zeit und sind entspannt. Sie lassen sich in Ruhe beraten. Viele sind Stammbucher geworden.“

Und na klar: Nach der Corona-Pandemie hat sich die Situation auf dem Reisemarkt noch einmal zusätzlich verändert – und zwar zum Positiven. „Die Leute wollen weg. Kreuzfahrten boomen. Viele Menschen wünschen eine weite Reise.“ Indischer Ozean, Seychellen und die Malediven seien besonders angesagt. Natürlich handele es sich dabei um Orte, die auch er als Experte guten



Horlitz

MALER-
MEISTER
NORDERNEY

MALERMEISTER-HORLITZ.DE

☎ 04932 4671-221

Gewissens empfehlen könne. „Ich war selbst schon überall, denn ich hatte das große Glück gehabt, dass ich als Reiseleiter der vielen exklusiv vom Reisebüro organisierten Gruppenreisen mit unterwegs sein konnte.“

So hat Uli Cramer tatsächlich schon die ganze Welt gesehen und sich in all den Jahren auf diesem Sektor eine hervorragende Kundenbindung erarbeitet. Von selbst würden sich dabei tolle Zielgebietenkenntnisse ergeben, die immer wieder nützlich für künftige Kundenberatungen wären. Wenn es beispielsweise in die Karibik gehen soll, dann müsse er sich gar nicht mehr groß einlesen, weil bereits so viel Wissen vorhanden sei, sagt Uli Cramer. Dass die Begeisterung für seine Arbeit immer noch in dem Maße vorhanden ist wie an seinem ersten Arbeitstag, bemerkt man spätestens, wenn er auf das Thema Mauritius zu sprechen kommt. „Da kenne ich jeden Stein, da kann ich viel Input geben.“

Natürlich sind die sympathische Art und die Kontaktfreude eines geselligen Kerls wie Uli Cramer beste Voraussetzungen, in der Reisbranche auf Erfolgskurs zu sein. Bei der Frage, was denn sein persönlicher Lieblingsort sei, nimmt er sich derweil einen Moment Zeit. „Das ist wirklich schwer zu sagen. Ich war schon in so vielen schönen Ländern.“ Und dann kommt es doch, nach ein paar Sekunden – das Zauberwort: „Mauritius.“ Denn: „Die Insel hat mich sehr beeindruckt. Kein Massentourismus. Menschen vieler Glaubensrichtungen, die friedlich miteinander leben. Da passt sehr viel zusammen. Das hat mich berührt.“

Uli Cramer hat auf seinen Reisen aber auch viel Armut gesehen. Menschen in Lehmhütten; Menschen, die in äußerst kargen Verhältnissen leben. Schnell komme da Mitleid auf, berichtet er und ergänzt in einem Atemzug: „Und dann stellst du nach einer Weile fest, dass die glücklicher sind als wir.“ Man müsse eben genau hinschauen. Ein Blick hinter die Kulissen offenbare oft Erstaunliches.

Über die Norderneyer weiß Uli Cramer unterdessen, dass sie „sehr reisefreudig“ sind. „Sie bereisen die ganze Welt.“ Und wieder lächelt Cramer und ergänzt: „Und wenn du dann in einem fernen Land bist, dann kann es gut sein, dass du plötzlich ein freundliches ‚He!‘ hörst.“ Die Wahrscheinlichkeit also, irgendwo auf den Kanarischen



Auf den Seychellen machte Uli Cramer Bekanntschaft mit dieser Schildkröte.
Foto: privat

Inseln, auf den Balearen oder in einem Land im Indischen Ozean einen Norderneyer anzutreffen, sei gar nicht mal so gering.

Apropos Norderney. Natürlich ist Uli Cramer nicht andauernd unterwegs. Auf Norderney hat er sich längst einen Namen mit seinen geführten Radtouren gemacht. Die führen Einheimische und vor allem Gäste seit mehr als 20 Jahren jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr zuverlässig und unterhaltsam über die Insel. Da wird viel über Norderney berichtet, und den Leuten macht es richtig Spaß. Im Schnitt nehmen 15 Personen teil, Uli Cramer natürlich mittendrin. Und wenn er davon erzählt, dann kommt er richtig ins Schwärmen: „Ich habe riesigen Spaß daran. Oft erzähle ich Anekdoten, immer etwas Lustiges. Die Leute haben Freude daran. Und wenn die Gruppe dann richtig gut drauf ist, dann ist das wirklich super!“ Und wie fühlt es sich an, ein Weltenbummler der Marke Uli Cramer zu sein? Einer, der dauernd unterwegs ist? „Auch wenn es meistens wunderschön ist, weiß ich, dass der Alltag immer wieder einkehren wird und muss. Deshalb gilt für mich: Ich bin sehr gern weg, aber ich komme auch sehr gern wieder zurück. Ich werde immer ein Norderneyer bleiben.“

Na denn: Gute Reise(n) weiterhin, Uli. Und komm' immer munter zurück!

IMPRESSUM

Verlag der Norderneyer Zeitung

Herausgeber: Dr. Peter Reuter (v.i.S.d.P.), Jann Ennen

Poststraße 5, 26548 Norderney, docreuter@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 80

Redaktion: Manfred Reuter

E-mail: redaktion@norderneyer-zeitung.de Tel. 04932 840 17 81

E-Mail: anzeigen@norderneyer-zeitung.de Anzeigen Tel. 04932 840 17 80

Druck: Druckkontor, Emden

Grafik + Design: bellavista design, Amsterdam

Für unverlangt eingesendete Texte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des Verlags.

Erscheinungsweise: Immer sonntags. Auflage: 4400 Stück

BÜRGERSTIFTUNG LÄDT ZUM ELTERNABEND ÜBER MEDIENERZIEHUNG EIN



UNSERE KINDER IM NETZ

SICHER & KOMPETENT BEGLEITEN

WIE ELTERN IHR KIND SICHER IN DER MEDIENWELT BEGLEITEN

Die Welt der Medien ist spannend, gerade für Kinder und Jugendliche! Wo liegen Grenzen, Risiken und angemessene Medienzeiten beim Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche? Wie kann ich mein Kind bei der Mediennutzung von Smartphone & Tablet, sozialen Netzwerken, Games oder Apps kompetent begleiten?

Kristin Langer, Medienpädagogin und Mediencoach des Elternratgebers „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht“, informiert an diesem Abend Eltern, Erziehende, Lehrkräfte und Interessierte über eine kindgerechte Nutzung der digitalen Medienwelt.

WANN?
Dienstag, 20. Juni 2023
19:30 Uhr in der Aula der KGS
Norderney

Bürgerstiftung
Norderney

Norderney – Wichtiges Thema in offener Runde: Die Bürgerstiftung Norderney lädt für Dienstag, 20. Juni, 19.30 Uhr, zu einem Informations- und Diskussionsabend zum Thema „Wie Eltern ihr Kind sicher in der Medienwelt begleiten“ in die Aula der Kooperativen Gesamtschule (KGS) ein. Die Welt der Medien ist faszinierend für Kinder,

Jugendliche und Erwachsene. Viele Eltern, Erziehende und Lehrende fragen sich aber auch, wie sie ihre Kinder dabei unterstützen können, dass sie Smartphone, Internet & Co. altersgerecht nutzen. Wo liegen in welchem Alter Grenzen und Risiken beim Medienkonsum für KiTa- und Schulkinder und für Jugendliche?

Referentin ist Kristin Langer, Medienpädagogin und Mediencoach des Elternratgebers „SCHAU HIN! Was Dein Kind mit Medien macht“. Sie informiert an diesem Abend über aktuelle Entwicklungen in der Medienwelt.

„Eltern wünschen sich Orientierung in der digitalen Medienwelt und konkrete, alltagstaugliche Tipps“, weiß Langer und verspricht: „Wie Eltern für ein sicheres Aufwachsen in der digitalen Welt sorgen können, darüber sprechen wir.“

Natürlich können die Gäste Fragen an die Referentin stellen: Themen wie kindgerechtes Chatten, Bildschirm- und Medienzeiten, Surfen, Schauen, Hörmedien und digitales Spielen sind hier nur einige Beispiele.

Die Veranstaltung wird von der Bürgerstiftung Norderney gesponsert und ist deshalb für alle Interessierten kostenlos. „Mit diesem Angebot möchten wir Norderneyer Familien, Erziehende und Lehrende aber auch Gäste der Insel Unterstützung bei der Medienerziehung anbieten und zeigen, wie sie Kinder und Jugendliche kompetent begleiten, wenn diese die Medienwelt für sich entdecken“, betont Stiftungsratsvorsitzende Karin Rass.

„GERRIT“ AM SONNTAG AUF DEM KURPLATZ



Norderney – Der auf der Insel seit Jahren geschätzte Musiker „Gerrit“ ist am Sonntag, 28. Mai, 16 Uhr, auf dem Kurplatz zu Gast. Er ist seit mehr als 20 Jahren bundesweit auf den unterschiedlichsten Bühnen anzutreffen. Auf Norderney ist er seit 2009 durch regelmäßige Konzerte auf dem Kurplatz mit den „Deichprinzen“ und durch Auftritte mit dem Duo „Steve&Gerrit“ bekannt. Seit April 2020 tourt Gerrit (Gitarre, Gesang) zusammen mit seiner Partnerin Amina (Cajon) durch die Republik.

„Für gute Songs reichen eine Gitarre, eine Stimme und etwas Percussion. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Zeitreise der vergangenen 50 Jahre. Gutes musikalisches Handwerk, Spielfreude und ostfriesisch freches Entertainment garantieren ein kurzweiliges Konzerterlebnis“, so die Kurverwaltung.

Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Conversationshaus statt.

SEEPFERDCHEN: FINDER KÖNNEN FORSCHUNG UNTERSTÜTZEN

**Sammlung ermöglicht
Untersuchungen zum
Vorkommen in der Nordsee –
Funde auch auf Norderney**



*Am Strand von Norderney wurde in der vergangenen Woche erst wieder ein Seepferdchen gefunden.
Foto: Melanie Ernst*

Norderney/Oldenburg - In der vergangenen Zeit wurden vermehrt Seepferdchen an der deutschen Nordseeküste gefunden. Auch am Strand von Norderney wurde erst in der vergangenen Woche wieder ein Exemplar gefunden. Das Landesmuseum Natur und Mensch Oldenburg und das Thünen-Institut für Seefischerei in Bremerhaven rufen nun im Rahmen eines Citizen-Science-Projekts Bürgerinnen und Bürger dazu auf, Funde von toten Seepferdchen zu melden und die Tiere in einem Nationalpark-Haus oder -Zentrum an der Küste abzugeben. Die Seepferdchen werden zusammen mit den Funddaten in die wissenschaftliche Sammlung des Landesmuseums Natur und Mensch aufgenommen. So stehen sie für die Forschung zur Verfügung.

„Wer mit offenen Augen am Strand spazieren geht, kann fast nebenbei die Wissenschaft unterstützen und dazu beitragen, das Wissen über die Verbreitung von Seepferdchen in der Nordsee zu verbessern“, sagt Dr. Christina Barilaro, Verantwortliche für den Fachbereich Naturkunde am Landesmuseum Natur und Mensch. „Jedes Tier ist wichtig für unsere Sammlung, da sich erst mit der Gesamtheit der Funde übergeordnete Fragen wie etwa zur Verbreitung der Arten beantworten lassen.“

Forscherinnen und Forscher des Thünen-Instituts für Seefischerei in Bremerhaven wollen das Vorkommen der Seepferdchen anhand der abgegebenen Tiere genauer untersuchen. „Die vielen Funde sind in jedem Fall außergewöhnlich“, betonen Dr. Hermann Neumann und Dr. Holger Haslob, die die Kampagne am Thünen Institut

betreuen. Sie erhoffen sich von den Meldungen mehr Daten, um eine mögliche Etablierung der Seepferdchen an unseren Küsten besser einschätzen zu können.

Damit die Seepferdchen-Funde für wissenschaftliche Fragestellungen nutzbar sind, sollten Finder einige Dinge beachten. Die Institutionen bitten darum, ein Foto des Seepferdchens am Fundort aufzunehmen und dabei am besten einen Maßstab, beispielsweise eine Münze oder ein Lineal, neben das Tier zu legen. Dann sollten Foto, Fundort und Datum auf der Webseite www.beachexplorer.org eingetragen werden. Die toten Seepferdchen sollen dann in einem der Nationalpark-Häuser oder -Zentren abgegeben werden. Hier werden auch die Angaben zu Fundort und Datum in einem Formular gesammelt. Finder können auch ihre Kontaktdaten hinterlassen, wenn sie über Neuigkeiten informiert werden möchten. Totfunde von Norderneys Stränden können direkt zum Watt-Welten-Besucherzentrum gebracht werden, von wo aus sie dann sachkundig an die entsprechenden Stellen weitergeleitet werden.

Weitere Informationen und das Fundformular sind auf der Seite des Landesmuseums zu finden:
www.naturundmensch.de/engagement/citizen-science/

Die Standorte der Nationalparkhäuser, die Funde entgegennehmen, sind hier zu finden:
www.nationalparkhaus-wattenmeer.de/karte-der-nationalparkhaeuser

Kurzform von Theresia	▼	kalter Nordwestwind im Rhönetal	Material f. Kunststoffflaschen (Abk.)	gottesfürchtig	Bergstock bei St. Moritz	Raubfisch	Kw.: weitweites Computernetz	▼	Verhältniswort	männl. Schwein	▼	großer Krach, Radau	1. dt. TV-Programm	hilfsbedürftige Lage e. Schiffs	▼	US-Bürgerrechtler †1968	▼	Karibikinsel
einen Rat erteilen	▶									hochnäsiger	▶							
Gebirgskette (span.)	▶		10				russische Halbinsel	▶	6							Hauptstadt von Jordanien		Ort d. G7-Gipfel 2015
▶								span. Inselgruppe		Multi-media Handystandard	▶						12	
Geschichtsforschung	▼	fächerförmige Flussmündung	Diagramm der Herzströme		Vogellaut	drittgrößte Hawaii-Insel				rhetorisches Talent		Haar des Schweins			Fleck, Zeichen	▶		
Mauer zur Vergrößerung des Dachraumes	▶							künstl. Wasserstraße	südamerik. Tanz						Laut der Hupe		Gewichtsmessgerät	
Kfz.-Z.: Kenia	▶			Stadt in Schottland		Länder jenseits der Meere	▶			4	Trinkspruch	Hauptstadt von Kanada						1
▶							plötzlich auftretend		Spitzenkünstler					Zweifingerfaulter	8			
süddt. Landschaft		südam. eingeborener Tagelöhner	Stadt in Westflandern	▶					Hauptstadt Albaniens	Gebrechen		Satz zusammengehöriger Dinge				gefälschte Banknote		Gemeinde in der Schweiz
▶					Stimmabgabe		Gebälkträger							Dichter der 'Nora'		Abk.: Bürgerliches Gesetzbuch		
Gewürzknospe	▼	Geheimnis	Fett auf der Milch	Kerker			13					österr. Komponist (Hanns) †1962	2					
Abscheu, Ekel	▶		11				franz.: Schrei	Ausflug zu Pferde	9				russ. Nachrichtenagentur		biblische Frauengestalt (AT.)			Abk.: Dt. Industrienorm
▶				Staat in Zentralafrika	▶						plumpe Lüge, Vorwand							
Stadt in Thüringen		Eckzahn des Keilers						Nachrichten, Neuigkeiten (engl.)					Stadt in der Holstein. Schweiz				7	
bulgarische Stadt a. d. Donau	3				anderer Name des Majoran					5	Sinnspruch, Gnome							

© RateFLUX 2023-574-022

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----



Foto: Noun

ZWERGSEESCHWALBEN BRAUCHEN EINE UNGESTÖRTE KINDERSTUBE

Zäune und Schilder kennzeichnen die Brutkolonien zur Brutzeit–
Hunde sind zum Schutz der wildlebenden Tierwelt anzuleinen



Rund drei Viertel des niedersächsischen Bestands der Zwergseeschwalben brütet auf Norderney. Foto: E. Schonart

Norderney – Gute Nachrichten: Auf Norderney sind die ersten Zwergseeschwalben eingetroffen. Im vergangenen Jahr zählten die Nationalpark-Ranger auf der Insel 170 Brutpaare (rund 75 Prozent des niedersächsischen Bestandes) dieser seltenen Art. Besondere Schutzmaßnahmen trugen wesentlich dazu bei, dass viele Küken flügge wurden. Auch in diesem Jahr werden die von den Vögeln gewählten Brutplätze am Strand und in den Vordünen vorübergehend wieder mit Steckzäunen und Hinweisschildern abgeschirmt. Die Ranger sind so oft wie möglich vor Ort, um ein Auge auf das Brutgeschehen zu haben und Einheimische und Gäste über die faszinierenden Vögel und den Zweck der Schutzmaßnahmen zu informieren. „Insbesondere legen wir Hundebesitzerinnen und -besitzern ans Herz, die auf Norderney geltende Anleinplicht unbedingt zu respektieren“, so der klare Appell von Nationalpark-Rangerin Frauke Gerlach.

Elegante Flieger und geschickte Fischer

Mit 20 Zentimetern Länge und 45 Gramm Gewicht sind

Zwergseeschwalben die kleinsten Seeschwalben der Welt. Im Frühjahr brüten sie an Stränden der Küsten und Flüsse, ab August fliegen sie tausende Kilometer bis Westafrika, wo sie den Winter verbringen. Zwergseeschwalben sind elegante Flieger und geschickte Fischer, ihre blitzschnellen Stoßtauch-Manöver sind faszinierend anzuschauen. Leider stehen sie auf den Roten Listen der gefährdeten Brutvogelarten sowohl für Niedersachsen als auch für ganz Deutschland in der Kategorie „vom Aussterben bedroht“.

Wattenmeer eines der letzten Refugien

Der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer ist eines der letzten Refugien für eine erfolgreiche Brut und somit Erhaltung der Art. Geeignete „Kinderstuben“ sind nahezu unbewachsene, offene Sandflächen in Wassernähe. In eine einfache Bodenmulde werden drei Eier gelegt. Beide Eltern betreiben die Brutpflege. Nach drei Wochen schlüpfen die Küken und laufen sofort umher. Nach weiteren drei Wochen sind sie flügge, brauchen aber noch einige Zeit, bis

ZWERGSEESCHWALBEN



An von Menschen besuchten Stränden im Nationalpark, wie hier auf Norderney, brauchen Zwergseeschwalben und andere Strandbrüter besonderen Schutz, um erfolgreich brüten zu können. Foto: Rolf Schauder

sie das Fischen erlernt haben. Seeschwalben sind während der Brut- und Aufzuchtzeit sehr störungsempfindlich. Die Eier und Küken sind winzig und farblich gut getarnt, so dass sie leicht übersehen und zertreten werden.

Tiere müssen dringend abgeschirmt werden

„Wir möchten gern an den Bruterfolg des letzten Jahres anknüpfen“ erklärt Bernd Oltmanns, Dezernatsleiter für Naturschutz bei der Nationalparkverwaltung. „Die Tiere suchen sich von Jahr zu Jahr neue Brutplätze, wir müssen schnell und flexibel reagieren, um die Flächen gegen Störungen abzuschirmen“. Mit allseitiger Unterstützung stehen die Chancen gut, dass die Seeschwalben ihre Erfolgsgeschichte auf Norderney fortsetzen: „Wir freuen uns über die gute Kooperation mit der Stadt- und Kurverwaltung und bedanken uns bei allen Gästen und Einheimischen, die durch rücksichtsvolles Verhalten den Schutz der Strandbrüter unterstützen“, betont Oltmanns.

JOHNNYS WOCHENBILANZ



Eisheilige & Co

Eigentlich wollte ich nichts mehr über das Wetter schreiben. Doch mittlerweile geht nicht nur mir das Warten auf den Frühling extrem auf den Zeiger. Dieser Eindruck verstärkte sich, als ich mir neulich in Chris' Grilltempel an der Poststraße eine Currywurst kaufte und froh war, dass ich mich zitternd in den Imbiss verziehen und drinnen essen konnte. Die Tatsache, dass die Eisheiligen zugeschlagen hatten, veranlassten dann auch den eloquenten Imbiss-Chef dazu, den Gästen ein paar angenehme Schneetage auf der Insel zu wünschen.

Während man in dieser Zeit der gesellschaftlichen Ungereimtheiten oft wirklich den Glauben an fast alles verlieren kann, ist aber scheinbar immerhin noch auf diese Zeitgenossen Verlass: die Eisheiligen. Deren Kernzeit dauert vom 11. bis 15. Mai, allerdings scheinen auch Pankratius, Servatius, Bonifatius und Mamertus inzwischen ihre eigenen Wege zu gehen und nicht mehr zu wissen, wann es denn endlich gut ist.

Marlene meinte, es wäre sinnvoll, wenn das Staatsbad künftig vom 11. bis 15. Mai eine Winter-Olympiade anbieten würde. Eine solche Veranstaltung könnte das Event-Angebot komplettieren und marketingtechnisch die Wellen hochschlagen lassen. Kunstschnee-Loipen durch die Innenstadt für die Biathleten mit Schießständen an der Napoleonschanze und auf dem Kurplatz, eine Rodelbahn im Argonnerwäldchen und eine aufblasbare Skischanze auf dem Theaterplatz: Was für eine Gaudi! Und da ich gehört habe, dass die Frisia über die Anschaffung eines schadstoffarmen Eisbrechers nachdenkt und die Polizei ihre eingemotteten E-Scooter mit Schneeketten ausstatten möchte, bin ich mir fast sicher, dass es 2024 schon so weit ist. Denn spätestens seit Corona ist kaum ein Spruch weiser als dieser:

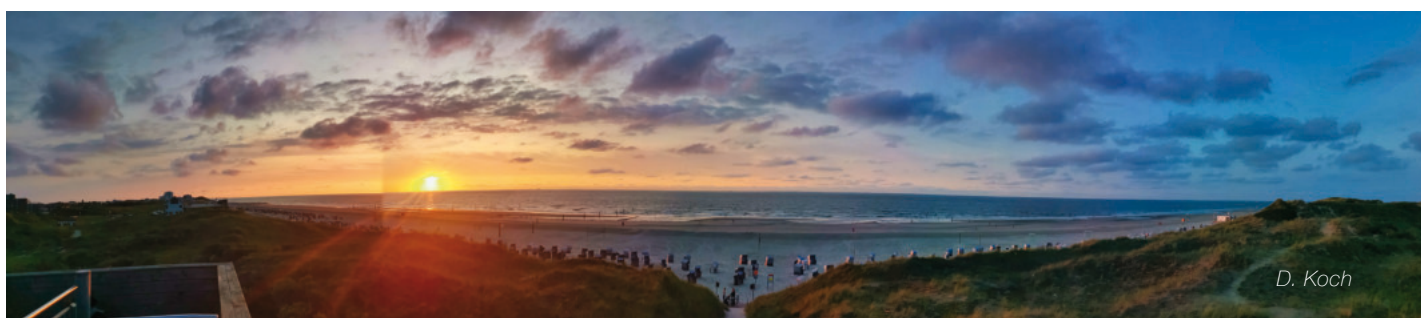
Nichts ist unmöglich!

Euer Johnny!



MARIEN RESIDENZ
Seniorenwohnung
Schöne
2-Zimmer Dachgeschoss-
Wohnung zu verkaufen
KP 342.000 €

Tel. 04932 - 935 29 05
info@nggenossenschaft.de



Ney Immobilienservice GmbH



Ihre innovative, zuverlässige und kompetente Immobilien- und Hausverwaltung auf der Nordseeinsel Norderney.

- Für uns als Dienstleister im Immobiliensektor, stehen Sie als Eigentümer mit Ihrer Immobilie in unserem Mittelpunkt.
- Wir tragen dazu bei, den Wert Ihrer Immobilie zu sichern und zu erhalten.
- Wir sind für Sie jederzeit als Ihr zuverlässiger Ansprechpartner vor Ort.

Ney Immobilienservice GmbH

Immobilien- und Hausverwaltung

Poststraße 5 · 26548 Norderney

Telefon: 0 49 32 / 840 17-30

Telefax: 0 49 32 / 840 17-17

E-Mail: info@hausverwaltung-norderney.com



www.hausverwaltung-norderney.com



Foto: Noun